

Niveaubestimmende Aufgaben – Ethikunterricht – Schuljahrgänge 7/8:

Medientagebuch

1. Einordnung in den Fachlehrplan

Kompetenzschwerpunkt Natur-Mensch-Technik:

Chancen und Grenzen von Medien, die Wechselbeziehung von Mensch und Technik am Beispiel von Medien begreifen und mögliche Grenzen reflektieren

zu entwickelnde (bzw. zu überprüfende) Kompetenzen:

- die Bedeutsamkeit von Medien für die eigene Lebensführung anhand eines Medientagebuchs einschätzen
 - Medienkompetenz; kulturelle Kompetenz (Grundsatzband)
 - Chancen und Risiken in der digitalen Welt (Fächerübergreifend)
 - Freizeit sinnvoll gestalten (Fächerübergreifend)

Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:

- Medienwirkung (z. B. Gewalt, Rollenklischees, Konsumverhalten)
- physische und psychische Auswirkungen übermäßigen Medienkonsums

2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Zeitlicher Umfang (ca. 120min); begleitend auf zwei/drei Wochen verteilt

Phase 1 (45min): Hinführung (Motivation) und Tagebucherstellung

- Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ausgehend von Karls Tagesablauf Probleme und Gefahren der Mediennutzung
 - Auch in Partnerarbeit möglich, sammeln der Gefahren in Mindmap an Tafel/Software denkbar
- Herstellung des Medientagebuchs anhand Faltvorlage; Faltbuch gemäß Video <https://www.youtube.com/watch?v=1Of1Unz3FgI> (24.06.2020)
- Hinweis zum Umgang mit Daten und Einforderung der Elterninformation zum Umgang mit der Datenerhebung (hierfür sollte das Hinweisblatt ausgegeben werden, um Transparenz zu schaffen und Missverständnisse zu vermeiden)
 - Zur Anfertigung des Medientagesbuchs können zusätzliche Apps zur Erfassung der Mediennutzung verwendet werden, der Datenschutz ist hierbei jedoch zu berücksichtigen

Phase 2 (30min): Bewusstes Wahrnehmen und Einschätzung der Bedeutung

- Die Schülerinnen und Schüler stellen in einem „Speeddating“ ihre Mediennutzung fünf unterschiedlichen Gesprächspartnern vor und diskutieren deren Sinnhaftigkeit (jeweils 3min); zwischenzeitlich 1,5min Pause zum Notieren der wichtigsten Argumente → Ziel ist der Abgleich abweichender Perspektiven und Wahrnehmungen
- Die Argumente der Mitschülerinnen und Mitschüler bilden nun eine erweiterte Datengrundlage für eine erneute Bewertung des eigenen Medienkonsums
 - Für den Fall, dass eine Schülerin oder ein Schüler ihre/seine Daten nicht preisgeben will, kann die JIM-Studie als Referenzmaterial zur kritischen Einschätzung gegeben werden, bzw. mit der Vergleichsarbeit zu einer (weiteren) Biografie begonnen werden. Link: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2019/JIM_2019.pdf (24.06.2020)

Phase 3 (Hausaufgabe): Unterschiedliche Tagesabläufe vergleichen - ein Selbstversuch

- Die Schülerinnen und Schüler werden motiviert, eine Woche teilweise oder vollständig auf digitalen Medienkonsum zu verzichten, dabei ihre Empfindungen zu beschreiben und anschließend einen bewertenden Vergleich zu einem herkömmlichen Tagesablauf vorzunehmen.
- Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Tagesabläufe vergleichen und hinsichtlich einer sinnstiftenden Lebensführung bewerten.

Variationsmöglichkeiten alternativ können die Schülerinnen und Schüler ihren Tagesablauf mit zwei berühmten Persönlichkeiten vergleichen und hierbei die unterschiedlichen Aspekte positiv und negativ bewerten.

Phase 4 (30min): Wahrnehmung und Prüfung

- Die Schülerinnen und Schüler werten in Gruppen die Ergebnisse ihrer Beobachtungen aus und fassen die gewonnen Ergebnisse in einem Placemat (M5) zusammen. Abschließend wird ein Ergebnis im Plenum präsentiert.

Benötigtes Material

- Karls Daily Life
- Faltvorlage Medientagebuch (Klassensatz)
- Kopiervorlage Kreisdiagramm Tagesverlauf (und Tagesabläufe berühmter Persönlichkeiten, evtl. Wörterbuch zur Übersetzung)
- Hefter, Möglichkeit für eigenen Aufzeichnungen
- Vorlage Placemat für Gruppenauswertung

Benötigtes Vorwissen der Schülerinnen und Schüler

- Methode Placemat
- Methode Speed-Dating

- Beherrschen grundlegender Diskursstrategien und Formulierung von sachlogischen und stichhaltigen Argumenten
- Unterscheidung unterschiedlicher medialer Formen (digitale Medien)

3. Lösungserwartungen

Aufgabe	Erwartete Leistung der Schülerinnen und Schüler
1 a)	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> – Probleme und Gefahren einer exzessiven Mediennutzung beschreiben.
1 b)	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> – die eigene Mediennutzung im Umfang von sechs Tagen differenziert protokollieren und hinsichtlich ihrer Sinnhaftigkeit grundlegend bewerten.
2	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> – ihre eigene Bewertung der Mediennutzung durch Argumente anderer Personen abgleichen und nach Möglichkeit neu bewerten.
3 a)/b)	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> – ihren normalen Tagesablauf mit einem alternativen vergleichen, Vor- und Nachteile differenziert wahrnehmen und hinsichtlich der Sinnstiftung einschätzen.
4	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> – in kooperativer Arbeit die wesentlichen Aspekte eines sinnvollen Umgangs mit digitalen Medien zusammenstellen und präsentieren.

4. Quellenverzeichnis

Seite	Name der Quelle	Link
3	Pixabay	https://pixabay.com/de/photos/handy-hand-technologie-4588057/ (24.06.2020)
4	Pixabay	https://pixabay.com/de/illustrations/icon-medien-sozial-netzwerk-2032150/ (24.06.2020)
5	Tagesabläufe berühmter Persönlichkeiten Infowetrust.com	https://infowetrust.com/wp-content/uploads/2019/12/creative-routines-edit4-scaled.png (24.06.2020) in besserer Auflösung gefunden bei: https://i1.wp.com/42medien.de/wp-content/uploads/2014/03/daily-rituals-e1396245215253.png?ssl=1 (24.06.2020)

7	Placemat-Vorlage Land Baden- Württemberg vertreten durch das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Fasanenweg 11 70771 Leinfelden- Echterdingen	https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/spanisch/gym/bp2004/fb2_3/3_thema/m3/ (24.06.2020)
9	Vorlagenvideo Faltbuch	https://www.youtube.com/watch?v=1Of1Unz3FgI